

# **Zwischenabschluss**

zum 30. Juni 2018

**TC Unterhaltungselektronik AG**  
**Handel u. Prod. v. Unterhaltungselektronik**

Im Kimmelberg 2-4

56072 Koblenz

# Lagebericht für das Geschäftshalbjahr 2018

## A. Grundlagen des Unternehmens

### 1. Allgemein

Die Gesellschaft hat sich 2018 erneut auf das Gebiet der Software-Erstellung und Web-Services fokussiert und zu dessen Gunsten den Vertrieb von Consumer-Elektronik hintangestellt. Sie erstellt Auftrags-Software und pflegt Server und Webseiten im Kundenauftrag. Das hierbei gewonnene Know-How wurde in ein neues eigenes Internet-Projekt investiert, dessen Ziel es ist, zukünftig von Auftragsarbeiten finanziell unabhängig zu werden.

Zum neuen Projekt [www.UltraUpload.io](http://www.UltraUpload.io):

Die Grundidee besteht darin, Downloads direkt mit dem Micropayment zu verbinden, um damit den folgenden weltweiten Trends und Anforderungen die benötigte Technologie bereitzustellen:

- Unbegrenzte und anonyme Datenspeicherung und Sharing für jedermann
- Direkte und integrierte Bezahlung aller Beteiligten (Uploader, Hoster, Portale)
- Die Speicherung ist nicht störfähig durch Dritte (Zensur, Copyright-Trolls)
- Upload, Download, Content-Angebot erfolgen Ende zu Ende verschlüsselt
- Sämtliche Transaktionen werden anonym ausgeführt

Unser Konzept ist insofern einzigartig, da wir die Vorteile nutzen aus beiden Welten: P2P (Unangreifbarkeit, no single point of failure) und Server (Geschwindigkeit, Anonymität). Glücklicherweise haben wir die nötigen Erfahrungen und das Know-How nicht nur im Peer to Peer Bereich, sondern auch im klassischen Hosterbereich:

TC betreut im Rahmen der Auftragsarbeiten für den Hauptkunden ca. 160 Server in Rechenzentren aus 7 Ländern, zudem werden über 50 3rd-Party Hoster betreut, mit teilweise eigenen Serverfarmen mit bis zu 50 Servern.

Durch diese Kombination werden einzigartig zusätzliche attraktive Features realisiert, wie

- Backup und Hostermanagement mit modernsten Peer to Peer Verfahren (IPFS).
- Hoster und deren Bandbreiten werden dynamisch eingebunden (Hoster = Peers).
- Ca. 10-20 fach schnellere Uploads und Downloads

Weltweit schlummern millionenfach hochattraktive Inhalte auf den Festplatten und Cloud-Servern der User. Mit der im Bau befindlichen Technologie kann diese gewinnbringend für alle Beteiligten genutzt werden, bei minimalen Kosten pro Datei für den End-User (0-1ct/GB).

Das System ist flexibel genug, um ein Ökosystem aufzubauen wie Weiterverkauf, Provisionsbeteiligungen, bezahlte- oder gratis-Downloads. Zudem werden nicht nur Dateien „bezahlbar“ gemacht, sondern auch Links und Text-Snippets unter Nutzung der innerhalb von www.mircodollar.org bereits entwickelten und langjährig erprobten Technik.

Derzeit ist der Server als zentrale Anlaufstelle noch angreifbar (Regierungen, Hacker), die Verlagerung in die peer-cloud (blockchain) macht das System aber völlig autark und einzigartig. Diese „disruptive technology“ wird für großes Aufsehen sorgen, sobald wirklich alle ambitionierten Entwicklungsziele erreicht wurden. Zur Finanzierung der Verlagerung der Transaktionen in die blockchain bereitet die Gesellschaft einen ICO vor. Eine entsprechende cryptocurrency wurde bereits erstellt und die contracts geschrieben. Um auch unabhängig von Exchanges zu werden, ist eine solche Umtauschfunktion in andere Crypto- aber auch FIAT-Währungen bereits im token integriert.

Zum September 2018 ist für die Investoren der Webseite ein ICO geplant. Investoren (Coin-Inhaber) erhalten eine Umsatzbeteiligung. Es werden bis zu 8 Mio € jährlich akquiriert, insgesamt rechnet das Unternehmen mit einem Mittelzufluß von 24 Mio. € in 3 Jahren oder früher.

## 2. Internes Steuerungssystem

Entscheidende Kennzahl zur Steuerung, Planung und Kontrolle der operativen Tätigkeit und damit der Ertragslage der Gesellschaft ist das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, dessen Entwicklung regelmäßig von den Vorständen analysiert wird.

### 1. Geschäftsverlauf

Die Aufträge aus dem Internet-Geschäft (Live-TV / Streaming) hat die Gesellschaft wieder erfolgreich ausgeführt und konnte Umsätze durch Entwicklung, Design, Beratung, Betreuung, Wartung und Support erzielen. Mit Folgeaufträgen ist weiterhin zu rechnen. Die vom Auftraggeber beschlossene Erweiterung des Geschäftes im Bereich Live-TV (Streaming) benötigt das spezielle Know How der Gesellschaft im Peer to Peer Bereich. Hier ist die Gesellschaft weiterhin mit der Weiterentwicklung der nötigen Technologie beauftragt.

### 2. Lage des Unternehmens

#### Ertragslage

Der Umsatz HJ-1 2018 betrug 379 TEUR. Der Umsatz resultiert weitestgehend aus Auftrags-Programmierleistungen für Webseiten. Die Realisierung erfolgt weiterhin im Wesentlichen mit einem Kunden, so dass eine starke Abhängigkeit diesem gegenüber weiterhin besteht.

Das Halbjahresergebnis fiel mit 51,99 TEUR erwartungsgemäß niedrig aus.

Die Verkaufszahlen des weltweit noch immer einmaligen TV-Werbeblockers Fernsehfee 2.0 (Sat-Receiver) verliefen mangels Werbebudget erwartungsgemäß unzureichend.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse und Ergebnisse im Zeitverlauf stellt sich wie folgt dar:

Angaben in TEUR	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	HJ 1 2018
Umsatz	599	659	739	948,9	957,9	885,1	1271,3	745,7	379
Gewinn	+220	-110	-118,4	-69,3	+102,5	- 322,5	+2,2	+2,3	51,99

### Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft besteht im Wesentlichen aus Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (228,2 TEUR, Vorjahr 245,7 TEUR) und Bankguthaben von 447,9 TEUR (Vorjahr 328,2 TEUR). Durch planmäßige Abschreibungen, denen keine korrespondierenden Neuinvestitionen gegenüberstehen, verminderte sich das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr von 21,7 TEUR auf 13,6 TEUR. Das Eigenkapital beträgt 187 TEUR.

### Finanzlage

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch Einnahmen aus der laufenden Geschäftstätigkeit, im Wesentlichen aus erhaltenen Anzahlungen. Darüber hinaus bestehen Verbindlichkeiten gegenüber einem privaten Kapitalgeber seit dem Jahr 2004, welche sich auf 179 TEUR (Vorjahr 209,2 TEUR) belaufen. Die Verbindlichkeiten sind nicht kurzfristig fällig. Die Verzinsung erfolgt mit 6 %.

Die finanziellen Spielräume der Gesellschaft erlauben nur geringe Investitionen in neue Geschäftsfelder oder neue Produkte.

### Eigenkapital und Bilanzverlust

#### 3. Gesamtaussage zum Wirtschaftsbericht

*Der Geschäftsverlauf war aus Sicht der Unternehmensleitung aus zwei Gründen positiv. Zum einen konnten die Kosten für die Erfüllung der Auftragsentwicklung niedrig gehalten und damit die Erwartungen des Hauptkunden erfüllt werden. Zum anderen blieb genügend Freiraum für die Eigenentwicklung ultraupload.io. Das hiermit geplante ICO kann die Finanzlage der Gesellschaft drastisch verbessern und der Gesellschaft die Weiterentwicklung ermöglichen, bei der die vorhandenen Transaktionsdatenbanken in eine Blockchain verlagert werden. Wenn dies gelingt, entsteht erneut ein eigenes Produkt mit „Game-Changing“-Potential, schwer kopierbar und mit beträchtlicher Marktnachfrage (unabschaltbares Filesharing).*

## **B. Bericht zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken**

### 1. Prognosebericht

Mittlerweile tragen sich die externen Internet-TV Projekte wirtschaftlich selbstständig und stabil und die AG kann langfristig Umsätze aus Wartungs- und Supportaufträgen generieren.

Die Gesellschaft hat die in sie gesetzten Erwartungen der Softwareentwicklungs-Auftraggeber erfüllt und alle technischen Entwicklungsziele nicht nur erreicht, sondern übertroffen.

Damit ist es gelungen, ein kompetentes Entwicklungsteam aufzubauen, die allen Produkten der Gesellschaft zu Gute kommt und eine gute Ausgangslage für die Akquisition von

weiteren Aufträgen darstellt. Derzeit stammt nahezu der gesamte Umsatz aber weiterhin von nur einem ausländischen Auftraggeber, was eines der Hauptrisiken der Gesellschaft darstellt. Sollten diese Aufträge wegfallen bevor das neue Web-Storage-Projekt Umsätze erwirtschaftet, wäre die Gesellschaft insolvenzantragspflichtig.

## 2. Risikobericht

### Allgemeiner Risikobericht

In der Orientierung auf nur einen Kunden liegt ein wesentliches Risiko der Gesellschaft. Ein bestandsgefährdendes Risiko besteht darin, dass der Kunde seinen Vertrag mit der Gesellschaft nicht fortsetzt. Dies halten wir aus heutiger Sicht für unwahrscheinlich.

Ein weiteres bestandsgefährdendes Risiko resultiert aus den unten näher erläuterten Forderungen seitens des Finanzamts Koblenz aus dem derzeit anhängigen Ermittlungsverfahren.

### Rechtsstreit mit dem Finanzamt

Ein umsatzsteuerlicher Tatbestand aus dem Auslandsgeschäft unseres Hauptkunden, der bereits seit 2008 zu Gunsten der Gesellschaft geprüft wurde, wurde ab März 2016 seitens der Finanzbehörden neu bewertet. Am 28.9.2017 hat die Gesellschaft das erste Verfahren (einstweiliger Rechtsschutz) gegen das Finanzamt gewonnen. Weitere Vollstreckungen sind vorerst unterbunden worden. Für Details zum Rechtsstreit wird auf frühere Berichte verwiesen.

### Personelle Risiken

Die Gesellschaft ist vom Know How einzelner Mitarbeiter/Programmierer abhängig.

### Risiken aus regulatorischen Anforderungen

Die Gesellschaft hat aufgrund der Zulassung ihrer Aktien zum Handel im Regulierten Markt umfangreiche regulatorische Anforderungen einzuhalten. Hieraus können sich rechtliche Risiken ergeben.

## 3. Chancenbericht

Da es noch keine TV-Werbeblocker in den USA gibt, wäre durch eine Neueinführung und Vorstellung der Produkte eine hohe mediale Aufmerksamkeit zu erwarten.

Der Vorstand ist vom Potential dieser Produkte überzeugt, sofern Investoren vor Ort die Finanzierung und die juristische Absicherung übernehmen. Die Aufgabe, dieses Potential durch Finanzierungslösungen, gezielte Werbemaßnahmen und den Aufbau einer Vertriebsstruktur auch zu nutzen, zählt zu den größten Herausforderungen der letzten und auch zukünftigen Jahre für uns.

Neben dem Einsatz in eigenen Geräten stellt auch der Einbau eines Werbesignalsystems in TV/Set-Top-Boxen andere Hersteller weiteren Produkt- und Absatzmarkt dar. Um dieses Potential auch weltweit nutzen zu können, haben wir ein System entwickelt, das Werbesignale für alle TV-Sender weltweit bereitstellen kann. Für einen führenden Hersteller wurde bereits ein funktionsfähiger Prototyp gebaut und ein Vertrag geschlossen.

Im neuen Web-Storage/Payment-System (siehe A.1.) sehen wir derzeit große Chancen für die Gesellschaft. Durch integrierte virale Effekte sollte eine Markteinführung keine größeren Investitionen erforderlich machen.

Seit Anfang 2018 arbeiten wir zudem daran, das Upload- und Speicherverfahren unabhängig von zentralen Servern zu machen (Peer to Peer, Blockchain). Dies dient dazu, das System frei von Zensur auch von staatlichen Stellen und damit noch attraktiver für die Zielgruppen zu machen. Da Blockchain basierte Technologien derzeit hoch bewertet werden, wird zudem ein ICO-Verfahren (September 2018) vorbereitet.

Zusätzlich steht der Gesellschaft noch die Möglichkeit einer Kapitalerhöhung offen.

#### **4. Gesamteinschätzung der erwarteten künftigen Entwicklung**

Die Gesellschaft hat nach Meinung des Vorstandes weiterhin große Chancen, die gehaltenen Assets gewinnbringend umzusetzen. Die Mitarbeiter von TC haben anspruchsvolle Projekte erfolgreich entwickelt und umgesetzt. Der monatliche Break-Even dieser Projekte wurde erreicht. Folgeentwicklungsaufträge für TC wurden gesichert.

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2018 ein positives Jahresergebnis bei ähnlichen Umsatzerlösen aus der Erbringung von Entwicklungsleistungen und ähnlichen Kosten zur Erbringung der Leistungen. Uns von externen Aufträgen unabhängig machende Ergebnisbeiträge erwarten wir für 2018 nicht aus dem Bereich Fernsehfee, aber aus dem Bereich ICO.

Die Finanzierung des laufenden Geschäfts und geringen Investitionen in die Produktentwicklung ist aus den Umsatzerlösen sichergestellt.

Größere Investitionen sind nicht möglich. Eine Kapitalerhöhung zur Finanzierung von Investitionen in die Markteinführung ist beim derzeit niedrigem Börsenkurs unwahrscheinlich.

### **C. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem**

#### **1. Internes Kontrollsystem**

Das interne Kontrollsystem bezüglich der für den Jahresabschluss wesentlichen Rechnungslegungsprozesse beinhaltet vorwiegend den Prozess der Erstellung der Ausgangsrechnungen und die Überwachung der Zahlungseingänge. Die Belege werden monatlich an unseren Steuerberater übergeben, der die monatliche Finanzbuchhaltung sowie den Jahresabschluss unter Berücksichtigung der geltenden Regelungen des HGB und des Steuerrechts erstellt.

Wir als Vorstand überwachen die Richtigkeit der Rechnungslegung und steuern das Unternehmen durch Reaktion auf Änderungen in der Ertrags- und Liquiditätslage. Ein internes Revisionsystem ist nicht installiert.

## 2. Risikomanagementsystem

Vorstand und Aufsichtsrat überwachen die Risiken der Gesellschaft und treffen Maßnahmen, um das entsprechende Risiko zu ermitteln, zu bewerten und zu bewältigen bzw. dessen Auswirkungen zu reduzieren.

Das Risikomanagementsystem ist wegen der Größe und Überschaubarkeit unseres Unternehmens und der Geschäftstätigkeit nicht formalisiert ausgestaltet und nicht dokumentiert. Wir als Vorstand kennen und überwachen die Risiken fortlaufend.

## D. Sonstige Angaben

### 1. Vergütungsbericht

Das Vergütungssystem für Vorstand und Aufsichtsrat besteht ausschließlich aus erfolgsunabhängigen Bestandteilen. Es bestehen keine Pensionszusagen, Tantiemen, Boni oder aktienbasierte Vergütungen und ähnliche variable Vergütungsbestandteile. Zur Höhe der Vergütungen verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang.

### 2. Übernahmerelevanten Tatsachen

Das gezeichnete Kapital setzt sich aus 1.277.288 auf Namen lautende Stückaktien mit einem Nennbetrag von € 1,00 zusammen. Beschränkungen in der Stimmrechtsausübung oder Übertragung der Aktien gibt es nicht.

Der Vorstand wurde auf der Hauptversammlung vom 11.10.2016 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 10.10.2021 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt € 638644 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016).

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, gibt es nicht.

Stimmrechtsüberschreitungen von 10% des Aktienkapitals:

Frau Petra Bauersachs, Koblenz (Vorstandsvorsitzende), hält bezogen zum Stichtag 25,01% der Stimmrechte. Herr Guido Ciburski, Koblenz (Vorstand), hält bezogen zum Stichtag 24,60% der Stimmrechte.

*Herr Guido Ciburski, Koblenz, hat mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil am 01.10.2005 die Schwelle von 25% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 23,35% (das entspricht 298.205 Stimmrechten) betragen hat.*

*Frau Petra Bauersachs, Koblenz, hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 27.04.2007 die Schwelle von 25% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 23,80% (das entspricht 304.047 Stimmrechten) betragen hat.*

*Frau Petra Bauersachs, Koblenz, hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 22.08.2016 die Schwelle von 25% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,11% (das entspricht 320.777 Stimmrechten) betragen hat.*

*Frau Vanessa Beuttenmüller/ Intercap Beteiligungs UG hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 17.05.2017 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,64% (das entspricht 46.500 Stimmrechten) betragen hat.*

*Frau Vanessa Beuttenmüller/ Intercap Beteiligungs UG hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 19.05.2017 die Schwelle von 5% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 5,21% (das entspricht 66,500 Stimmrechten) betragen hat.*

*Frau Vanessa Beuttenmüller/ Intercap Beteiligungs UG hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 23.10.2017 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,09% (das entspricht 39.500 Stimmrechten) betragen hat.*

*Frau Vanessa Beuttenmüller/ Intercap Beteiligungs UG hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 20.3.2018 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,11 % (das entspricht 27.000 Stimmrechten) betragen hat.*

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, gibt es nicht. Kapitalbeteiligungen von Arbeitnehmern, die ihre Kontrollrechte nicht unmittelbar ausüben, sind keine bekannt.

Bezüglich der Bestimmungen über die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern und Satzungsänderungen gelten die gesetzlichen Vorschriften der §§ 84, 85, 133 und 179 AktG.

Es wurden keine Entschädigungsvereinbarungen mit Vorstandsmitgliedern oder Arbeitnehmern für den Fall eines Übernahmeangebots getroffen.

Wesentliche Vereinbarungen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, bestehen nicht.

Zum 31.12.2011 bestand ein Verlust von mehr als der Hälfte des Grundkapitals. Die entsprechende Mitteilung an die Aktionäre erfolgte auf der HV vom 09.08.2012 bzw. in der Bekanntmachung zur HV-Einberufung vom 03.07.2012.

Die letzte Hauptversammlung fand am 14.12.2017 in Koblenz statt.

### 3. Erklärung zur Unternehmensführung

Die Erklärung gemäß § 161 AktG haben wir auf unserer Internetseite <http://www.telecontrol.de/downloads/Entsprechenserkl%C3%A4rung%202017.pdf> öffentlich zugänglich gemacht.

Der Vorstand führt die Geschäfte der TC Unterhaltungselektronik AG nach Maßgabe der Gesetze und der Satzung. Der Vorstand der AG besteht aus 2 Vorständen, die für jeweils einen Geschäftsbereich verantwortlich sind. Die strategischen und operativen Entscheidungen werden von beiden Vorständen gemeinsam getroffen.

Die Zusammensetzung des Vorstandes erfüllt die Voraussetzungen nach § 76 Abs. 4 AktG. Weitere Zielgrößen werden daher unter Bezug auf die Größe der Gesellschaft nicht definiert. Der Aufsichtsrat verfügt derzeit über kein weibliches Mitglied. Das Gremium ist bestrebt

innerhalb der nächsten Jahre die Voraussetzungen nach § 111 Abs. 5 AktG sukzessive zu erfüllen.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften und dem Deutschen Corporate Governance Kodex überwachte der Aufsichtsrat den Vorstand und beriet diesen bei der Geschäftsführung und der Leitung des Unternehmens. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in alle für das Unternehmen grundlegenden Entscheidungen unmittelbar eingebunden. Anhand regelmäßiger mündlicher Berichte wurde der Aufsichtsrat durch den Vorstand zeitnah und umfassend über die aktuelle Geschäftslage informiert. Im Geschäftsjahr 2017 fanden Aufsichtsratssitzungen statt.

Der Geschäftstätigkeit der TC Unterhaltungselektronik AG liegen die den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Unternehmensführungspraktiken zugrunde.

Der Vorstand, im August 2018

*Petra Bauersachs, Guido Ciburski*

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 30.06.2018

## TC Unterhaltungselektronik AG Handel u. Prod. v. Unterhaltungselektronik, Koblenz

	EUR
1. Umsatzerlöse	379.038,41
<b>2. Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>379.038,41</b>
3. sonstige betriebliche Erträge	8.634,74
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	335.076,66
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,65
<b>6. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>52.595,84</b>
7. sonstige Steuern	618,00
<b>8. Jahresüberschuss</b>	<b>51.977,84</b>

## Handelsbilanz zum 30. Juni 2018

## TC Unterhaltungselektronik AG Handel u. Prod. v. Unterhaltungselektronik, Koblenz

## AKTIVA

EUR

**A. Anlagevermögen**

## I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

2,00

## II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

13.675,58

## III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen

684,53

**B. Umlaufvermögen**

## I. Vorräte

1. fertige Erzeugnisse und Waren

27.960,31

## II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. sonstige Vermögensgegenstände

228.268,29

## III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

447.949,89

**C. Rechnungsabgrenzungsposten**

2.604,44

---

 721.145,04
 

---

## Handelsbilanz zum 30. Juni 2018

## TC Unterhaltungselektronik AG Handel u. Prod. v. Unterhaltungselektronik, Koblenz

## PASSIVA

	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital		1.277.288,00
II. Kapitalrücklage		2.354.733,23
III. Verlustvortrag		3.444.857,55-
IV. Jahresüberschuss		51.977,84
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen		52.190,89
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14,84	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 14,84		
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>429.797,79</u>	429.812,63
- davon aus Steuern EUR 63.642,30		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 151.568,84		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 278.228,95		
		<hr/> <b>721.145,04</b> <hr/> <hr/>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2018 bis 30.06.2018

## TC Unterhaltungselektronik AG Handel u. Prod. v. Unterhaltungselektronik, Koblenz

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	<b>Umsatzerlöse</b>		
8338	Nicht steuerbare Umsätze Drittland	350.000,00	
8339	Nicht steuerbare Umsätze EU-Land	4.652,71	
8401	Erlöse Fernsehfee	1.048,73	
8402	Erlöse Microdollar-Aufladg.	553,22	
8404	Werbeeinnahmen Google usw	<u>22.783,75</u>	379.038,41
	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>		
8603	Sonstige betriebliche Erträge	0,50	
8611	Verrechn. sonstige Sachbezüge Kfz 19%	<u>8.634,24</u>	8.634,74
	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
2010	Betriebsfremde Aufwendungen	0,25-	
2020	Periodenfremde Aufwendungen	1.142,10-	
4120	Gehälter	88.413,83-	
4124	Vorstandsbezüge	150.274,76-	
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	20.145,06-	
4149	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	178,83-	
4175	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	57,00-	
4210	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	8.100,00-	
4228	Miet- und Pachtnebenkosten	3.000,00-	
4240	Gas, Strom, Wasser	1.836,12-	
4360	Versicherungen	4.765,61-	
4380	Beiträge	1.470,00-	
4390	Sonstige Abgaben	54,30-	
4520	Kfz-Versicherungen	2.043,75-	
4530	Laufende Kfz-Betriebskosten	2.213,07-	
4540	Kfz-Reparaturen	1.486,86-	
4580	Sonstige Kfz-Kosten	188,65-	
4595	Fremdfahrzeugkosten	417,42-	
4600	Werbekosten	777,95-	
4640	Repräsentationskosten	138,69-	
4650	Bewirtungskosten	273,79-	
4653	Aufmerksamkeiten	909,17-	
4660	Reisekosten Arbeitnehmer	784,83-	
4666	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	277,68-	
4730	Ausgangsfrachten	169,02-	
4760	Verkaufsprovisionen	321,56-	
4806	Wartungskosten für Hard- und Software	272,83-	
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.258,93-	
4832	Abschreibungen auf Kfz	6.099,99-	
4855	Sofortabschreibung GWG	251,26-	
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000,00-	
4902	Aufsichtsratsbezüge	3.139,16-	
4909	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	9.216,29-	
4910	Porto	40,70-	
4921	Standard Verbindung 489382387	362,48-	
4923	Online-Dienste	5.042,70-	
	<b>Übertrag</b>	<u>317.124,64-</u>	<u>387.673,15</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2018 bis 30.06.2018

## TC Unterhaltungselektronik AG Handel u. Prod. v. Unterhaltungselektronik, Koblenz

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag		317.124,64-	387.673,15
	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
4928	D2	816,31-	
4930	Bürobedarf	172,28-	
4940	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	35,70-	
4950	Rechts- und Beratungskosten	4.246,43-	
4955	Buchführungskosten	1.907,90-	
4956	Börsengang	7.408,11-	
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.724,08-	
4980	Sonstiger Betriebsbedarf	835,10-	
4981	Computerbedarf u. Software	338,56-	
4985	Werkzeuge und Kleingeräte	<u>467,55-</u>	335.076,66-
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
2118	Zinsen auf Kontokorrentkonten		0,65-
	<b>sonstige Steuern</b>		
4510	Kfz-Steuern		<u>618,00-</u>
	<b>Jahresüberschuss</b>		
	Jahresüberschuss		<u><u>51.977,84</u></u>

**KONTENNACHWEIS** zur Handelsbilanz zum 30.06.2018**TC Unterhaltungselektronik AG Handel u. Prod. v. Unterhaltungselektronik, Koblenz**

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	<b>entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>		
20	Gewerbliche Schutzrechte	0,50	
27	EDV-Software	<u>1,50</u>	2,00
	<b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		
320	Pkw	9.134,51	
410	Geschäftsausstattung	61,50	
420	Büroeinrichtung	2.702,53	
490	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung	<u>1.777,04</u>	13.675,58
	<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		
502	Anteile an verbundenen UN, KapG		684,53
	<b>fertige Erzeugnisse und Waren</b>		
3980	Bestand Bauteile	2.529,12	
3985	Bestand Waren	<u>25.431,19</u>	27.960,31
	<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1360	Geldtransit	130,00	
1525	Kautionen Dr. Naghi Nedjat	2.200,00	
1545	Forderungen USt-Vorauszahlungen	80.774,07	
1549	Körperschaftsteuerrückforderung	173,13	
1591	Verrechnungskonto Inet	144.621,90	
1742	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	<u>369,19</u>	228.268,29
	<b>Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		
1000	Kasse	11.988,94	
1010	Nebenkasse 1 (USD)	1.024,27	
1200	VR Bank Rhein Mosel eG x-0051	315.330,55	
1210	SPK 238308712	407,81	
1220	Commerzbank 204269501	7,67	
1221	Commerzbank 204269500	<u>119.190,65</u>	447.949,89
	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
980	Aktive Rechnungsabgrenzung		2.604,44
	Summe Aktiva		<u><u>721.145,04</u></u>

**KONTENNACHWEIS** zur Handelsbilanz zum 30.06.2018**TC Unterhaltungselektronik AG Handel u. Prod. v. Unterhaltungselektronik, Koblenz**

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	<b>Gezeichnetes Kapital</b>		
800	Gezeichnetes Kapital		1.277.288,00
	<b>Kapitalrücklage</b>		
840	Kapitalrücklage		2.354.733,23
	<b>Verlustvortrag</b>		
868	Verlustvortrag vor Verwendung		3.444.857,55-
	<b>Jahresüberschuss</b>		
	Jahresüberschuss		51.977,84
	<b>sonstige Rückstellungen</b>		
970	Sonstige Rückstellungen	31.091,00	
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>21.099,89</u>	52.190,89
	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		
1222	Commerzbank 204269502		14,84
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 14,84</b>		
1222	Commerzbank 204269502		
	<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>		
1570	Abziehbare Vorsteuer	247,73-	
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	28,65-	
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	5.041,73-	
1577	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	136,37-	
1701	Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)	1.022,56	
1702	Verbindlichkeiten gegen Vorstandsmitgl.	99.046,77	
1708	Darlehen	179.182,18	
1720	Erhaltene Anzahlungen	73.881,66	
1736	Verbindl. Steuern und Abgaben	41.884,62	
1740	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	13.022,32	
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	20.802,04	
1776	Umsatzsteuer 19%	6.273,75	
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	<u>136,37</u>	429.797,79
	<b>davon aus Steuern EUR 63.642,30</b>		
1570	Abziehbare Vorsteuer		
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%		
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%		
1577	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%		
1736	Verbindl. Steuern und Abgaben		
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer		
1776	Umsatzsteuer 19%		
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%		
	<b>Übertrag</b>		<hr/> 721.145,04

**KONTENNACHWEIS** zur Handelsbilanz zum 30.06.2018**TC Unterhaltungselektronik AG Handel u. Prod. v. Unterhaltungselektronik, Koblenz**

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag			721.145,04
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 151.568,84</b>		
1570	Abziehbare Vorsteuer		
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%		
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%		
1577	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%		
1701	Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)		
1720	Erhaltene Anzahlungen		
1736	Verbindl. Steuern und Abgaben		
1740	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt		
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer		
1776	Umsatzsteuer 19%		
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%		
	<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 278.228,95</b>		
1702	Verbindlichkeiten gegen Vorstandsmitgl.		
1708	Darlehen		
	Summe Passiva		721.145,04

# **ANHANG**

zum

30. Juni 2018

**TC Unterhaltungselektronik AG**  
Handel u. Prod. v. Unterhaltungselektronik  
Im Kimmelberg 2-4

56072 Koblenz

## Anhang

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	TC Unterhaltungselektronik AG
Firmensitz laut Registergericht:	Koblenz
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Koblenz
Register-Nr.:	HRB 5491

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Folgende Anhaltspunkte begründen Zweifel an der Unternehmensfortführung:

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Entwicklungskosten angesetzt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am

Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. Abwertungen für Bestandsrisiken, die sich aus verminderter Verwertbarkeit ergeben, werden in angemessenem, ausreichendem Umfang vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel wurden mit dem Nominalwert angesetzt.

Ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten wurde nach § 250 Abs. 1 HGB angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. -§ 253 Abs. 1 S.2 HGB-

### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### **Angaben zur Bilanz**

#### **Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

Der Betrag der in den kumulierten Abschreibungsbeträgen nicht enthaltenen Sofortabschreibungen beläuft sich auf:

Die kumulierten Abschreibungen betragen zum Beginn des Geschäftsjahres: &IND&

Die kumulierten Abschreibungen betragen am Ende des Geschäftsjahres: &IND&

Zu den Abschreibungen im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen sowie Umbuchungen im Laufe des Geschäftsjahres sind folgende Angaben zu machen:

**Sonstige Vermögensgegenstände****Angabe zu Restlaufzeitvermerken**

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 77.702,02 (Vorjahr: EUR 67.244,73).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 266.614,27 (Vorjahr: EUR 175.182,18).

**Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung****Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgegliedert:

<b>Tätigkeitsbereich</b>	<b>Umsatz EUR</b>
IT Umsätze	350.000,00
Werbeumsätze	22.783,00
Nebengeschäfte	6.253,00

**Sonstige Angaben****Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die Gesellschaft beschäftigt durchschnittlich 6 Personen (ohne Mitglieder des Vorstands).

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

- Herr Thomas Nachtigahl, Werbekaufmann, Aufsichtsratsvorsitzender,
- Herr Dirk Peter, Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender
- Herr Heinz Suhr, Kaufmann

**Unterschrift der Geschäftsführung**

Koblenz, 8. Aug. 2018

gez. Petra Bauersachs u. Guido Ciburski - Vorstand-

Ort, Datum

Unterschrift

*Versicherung der gesetzlichen Vertreter*  
**gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG**

*“Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Jahres-, Halbjahres- und Zwischenberichterstattung der Abschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“*

*Petra Bauersachs, Guido Ciburski*  
Der Vorstand der TC Unterhaltungselektronik AG